

Außenwirtschafts- NACHRICHTEN



Nordeuropa: Kleine Märkte – vielfältige Chancen

11/2015



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz

VERANSTALTUNG

Aktuelle Umsatzsteuerfragen im internationalen Geschäft 2016

Vortragsveranstaltung zu den aktuellen Neuerungen im
Umsatzsteuerrecht für das Jahr 2016 sowie Grundlagenwissen

- Termin: 7. Januar 2016, 09:00-12:30 Uhr
- Ort: Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Kammersaal
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
- Referentin: Annette Pogodda-Grünwald, BDO AG Berlin
- Kosten: Kosten: 60,00 Euro



Industrie- und Handelskammer Chemnitz

www.chemnitz.ihk24.de

Ansprechpartnerin: Birgit Voigt | Tel.: 0371 6900-1242 | E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

Nordeuropa: Kleine Märkte – vielfältige Chancen

Während Südeuropa noch immer mit den Auswirkungen der Eurokrise kämpft, erweist sich der Norden als sehr robust: Skandinavien ist heute eine Region Europas, die wirtschaftlich sehr erfolgreich ist. Dänemark, Norwegen, Schweden und Finnland zeigten in den vergangenen Jahren ein stetes Wirtschaftswachstum und auch die Prognosen sind weiter positiv.

Die skandinavischen Länder und Finnland sind für Deutschland bedeutende Handelspartner und traditionell liegt Deutschland auf Platz eins oder zwei der wichtigsten Liefer- und Abnehmerländer. Der Güterverkehr mit den vier Märkten und seinen gerade einmal 26 Mio. Einwohnern überstieg im Jahr 2014 mit 103,3 Mrd. Euro den Handel mit den Schwellenländern Brasilien, Russland, und Indien zusammen. Zudem ist die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn im Norden von stabilen und vergleichbaren Rahmenbedingungen geprägt. Dennoch lohnt sich ein genauerer Blick auf die einzelnen Märkte. Im Detail halten Schweden, Dänemark, Norwegen und Finnland eine Reihe unterschiedlicher Geschäftschancen für deutsche Unternehmen bereit.

Die weltweite Konjunktursituation spiegelt sich auch in der nordischen Wirtschaftslage wider. Mit einem prognostizierten Wachstum von zwei bis drei Prozent für 2015 schneidet die schwedische Wirtschaft am stärksten ab, wohingegen in Finnland die Konjunk-

tur nach drei Rezessionsjahren mit 0,3 Prozent endlich leicht anzieht. In Dänemark und Norwegen wird das Wirtschaftswachstum voraussichtlich unter zwei Prozent bleiben. Gründe und Symptome sind vielfältig: Finnland kämpft mit der schlechten Wirtschaftslage in Russland sowie dem Strukturwandel in der eigenen Industrie, in Dänemark haben die Ausrüstungsinvestitionen stagniert, in Norwegen wachsen die Investitionen in der Offshoreindustrie nur noch sehr begrenzt und in Schweden leidet der exportabhängige Maschinenbau unter der Weltmarktlage.

Dennoch verfügen alle vier Länder über interessante Wachstumsfelder, die deutschen Unternehmen neben dem Handel mit traditionellen Gütern gute Chancen bieten. So wird die Konjunktur in Schweden, Dänemark und Norwegen von umfassenden Infrastrukturprojekten angekurzelt. Während in Schweden Fernverkehrsstraßen und Hochgeschwindigkeitsbahntrassen im Vordergrund stehen, wird in Dänemark und Norwegen in erster Linie der öffentliche Nahverkehr ausgebaut. Ein grundsätzliches Problem ist auch hier die Alterung der Gesellschaft. Umfangreiche Krankenhausneu- und -ausbauten in Schweden und Dänemark bieten daher ausländischen Medizin- und Reha-Technikern ebenso Absatzchancen wie hohe Ausstattungsstandards und die Neuordnung des Krankenhauswesens (Dänemark). Auch Biobensmittel sind sehr gefragt.

In Norwegen bietet die Offshoreindustrie trotz gedämpftem Zuwachs Chancen für deutsche Zulieferer, die zu verstärkter Kosteneffizienz sowie erhöhter Industrialisierung und Digitalisierung beitragen können. Auch Aus- und Neubaupläne von Bergbaugruben im finnischen Lappland bergen Chancen für deutsche Ausrüster, wobei das Land auch über eigene starke Hersteller verfügt. Darüber hinaus kündete die finnische Holz- und Papierindustrie erstmals seit Jahren große Investitionen an und auch der sich entwickelnde Cleantechsektor gilt als perspektivreich.

Erneuerbare Energien und besonders die Energieeffizienz haben in den Ländern des Nordens einen hohen Stellenwert. Besonders entwickelt ist in den nordischen Ländern die Informations- und Kommunikationstechnik.

Welche Chancen, aber auch welche Herausforderungen die einzelnen Länder bieten, darüber informieren die Auslandschamkammern in Norwegen, Schweden, Dänemark und Finnland auf einem Beratungstag am **25. November** in der Industrie- und Handelskammer Dresden. Die Veranstaltung wird durch das Projekt Enterprise Europe Network unterstützt.

Ansprechpartner:

AHK Schweden, Anne Geitmann
IHK Dresden, Katja Hönig

GTAI/AHK/IHK

2 » Sachsen global

3 » Länder und Märkte

5 » Markt- und Länderveranstaltungen

8 » Messen und Ausstellungen

14 » Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

16 » Fort- und Weiterbildung

20 » Geschäftsverbindungen

23 » Außenwirtschaftspraxis

24 » Impressum

Bauer (be)sucht ... – Die Agritechnica 2015



Foto: André Wirsing

Apus Systems

Die weltgrößte Fachmesse für Landtechnik – die Agritechnica – öffnet vom 8. bis 14. November in Hannover ihre Tore. Unter den Ausstellern finden sich Unternehmen aus Bereichen wie Futtermittel, Forsttechnik, Pflanzenschutz, Saatgut, Transport und Logistik. Auch Verbände und Organisationen der Branche werden vertreten sein. Gezeigt werden unter anderem Innovationen in Arbeitsbereichen wie Motoren, Hydraulik, Achsen, Getriebe, Antrieb, Kabinen und Elektronik. Die Agritechnica findet im 2-Jahres-Rhythmus statt. Rund 340.000 Besucher werden erwartet.

Im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) organisiert die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) einen „Sachsen-live“-Gemeinschaftsstand auf der Agritechnica 2015. Insgesamt zehn sächsische Firmen und Netzwerke präsentieren dort ihre Produkte und Entwicklungen.

Die Agrartechnik ist in Sachsen eine zukunftssträchtige Branche. Die Firmenlandschaft ist hierzulande eher klein- und mittelständisch geprägt. Das ermöglicht höchstmögliche Flexibilität hinsichtlich Veränderungen und Kundenwünschen. Sächsische Unternehmen haben sich

damit als geschätzte Kooperationspartner und Zulieferer auf dem Weltmarkt etabliert und zu wichtigen Handelspartnern der OEMs entwickelt.

Auch die derzeitigen Branchentrends, wie Precision Farming Technologies, Automatisierung, sparsame und intelligente Antriebssysteme sowie Telemetriksysteme, werden in Sachsen verfolgt und entwickelt. Dabei erfolgt ebenso der Brückenschlag zu aktuellen Themen wie

dem Mobilfunkstandard 5G, der drahtlosen Datenübertragung sowie dem „Internet of Things“.

Deutlich wird das beispielsweise beim Aussteller Apus Systems. Das noch junge Unternehmen aus Dresden gilt als Spezialist u. a. für Luftbildfotografie, Drohnentechnologie und Geodatenverarbeitung. Unter Nutzung eines Zwei-Personen-Ultraleichtflugzeuges und Drohnen sowie einer eigens entwickelten Kamerastabilisierung und Aufnahme-Software können bis zu 5.000 Hektar Fläche effektiv überflogen und ausgewertet werden. Daten wie Dränagen, Wasserspeicher, Deiche oder Gasleitungen können erfasst und in einer webbasierten Anwendung überwacht werden.

Zu den ältesten und erfahrensten Landtechnik-Unternehmen in Sachsen gehört die Firma Raussendorf Maschinen- und Gerätebau GmbH. Bereits seit 1856 entwickelt und fertigt das Unternehmen landwirtschaftliche Maschinen – darunter auch Nischenprodukte mit hohem Marktpotenzial. Zu denen zählt zum Beispiel der Arbor-Rex – eine Traktormaschine für Bodenbearbeitung, Pflege und Ernte in Reihenkulturen verschiedenster Art. In der anstehenden Adventszeit wird Arbor-Rex in den Weihnachtsbaumschulen vielfach zum Einsatz kommen.



Foto: Raussendorf GmbH

Arbor-Rex

Drei Pumas der Anden auf dem Sprung Kolumbien – Ecuador – Peru: Ein attraktives Marktpaket

Wenn die Weltwirtschaft boomt, absorbieren die großen globalen Märkte der Welt, vor allem in Asien und Osteuropa, die ganze Aufmerksamkeit der deutschen Exportwirtschaft.

Die aktuelle Schwächung der Weltkonjunktur sollte daher auch Anlass sein, einmal über den Tellerrand zu blicken und sich nach neuen Absatzmärkten umzuschauen, die doch einen wichtigen Beitrag zur Diversifizierung der Märkte und damit langfristig zu einer Stabilisierung der Absatzchancen beitragen können.

Der Puma ist eine Katzenart Amerikas und die größte Art in der Gruppe der Kleinkatzen, der er zugehörig ist. Sein Name ist der Sprache der Quechua aus dem Hochland der Anden entlehnt. In diesen Kulturen hatte der Puma ein großes Ansehen, und man spricht ihm Eigenschaften wie Kraft, Treue, Engagement und Mut zu.

All diese Eigenschaften charakterisieren auch die „Puma-Länder“ und Märkte Kolumbien, Ecuador und Peru.

Im Vergleich zu den großen regionalen Nachbarn wie Brasilien, Mexiko und Argentinien sind es recht kleine Märkte. Wenn man diese doch eng vernetzten Länder allerdings im Verbund betrachtet, findet man durchaus attraktive Potenziale und Markteigenschaften wie Beständigkeit, stabiles Wirtschaftswachstum und ein beeindruckendes Engagement, Neugier und den Mut ihrer Unternehmerschaft, neue Herausforderungen anzunehmen.

Zusammengenommen stellen die Länder Kolumbien, Ecuador und Peru einen Markt von fast 100 Millionen Einwohnern (ein Fünftel der Europäischen Union) mit einer Wirtschaftskraft von insgesamt 700 Mrd. US-Dollar.



Foto: AHK Kolumbien

Bogotá

Aber es sind vor allem die makroökonomischen Indikatoren, mit denen sie sich in der Region und auch weltweit positiv hervorheben. Trotz der aktuell schwachen Wirtschaftskonjunktur erwarten alle drei Länder ein Wirtschaftswachstum zwischen zwei und drei Prozent, womit sie im regionalen Vergleich in der oberen Liga spielen. Auch die Inflationsrate von durchschnittlich drei Prozent sowie eine Investitionsrate von ca. 27 Prozent des BIP teilen sich die Länder.

Die enge Vernetzung der Märkte wird durch ihre Zugehörigkeit zur Andengemeinschaft gestützt, die neben migratorischen Erleichterungen vor allem auch eine weitgehend freie Warenzirkulation zwischen den Ländern ermöglicht.

Peru und Kolumbien haben bereits ein multilaterales Handelsabkommen mit der Europäischen Union abgeschlossen. Der Vertrag mit Ecuador ist unterzeichnet, muss aber noch ratifiziert werden, um voraussichtlich ab Ende 2016 in Kraft zu treten.

Alle drei sehr stark exportorientierten Länder liegen strategisch günstig an der Pazifikküste und haben in den letzten Jahren große Anstrengungen unternommen, ihre nationale Infrastruktur auszubauen. Dabei geht es vor allem darum, die in einer komplexen, aber gleichzeitig atemberaubenden Geografie verteilten Wirtschaftszentren logistisch zu vernetzen. Vorreiter ist dabei Ecuador, das „Kleinste unter den Dreien“.

Auch in den kommenden Jahren stehen in den Ländern umfangreiche Investitionsprojekte für den Ausbau von Straßen, Schienenverkehr, Häfen und Flughäfen – vor allem in Kolumbien und Peru – an. In diesen Projekten sollen zukünftig öffentlich-private Partnerschaften eine größere Rolle spielen. Die Schaffung von „wirtschaftlichen Sonderzonen“, den Nachfolgern der Freihandelszonen, bzw. gut vernetzter Industrieparks sind geplant, in denen sich große Logistikzentren ansiedeln sollen, um die Wettbewerbsfähigkeit der einheimischen



Foto: AHK Peru

Lima

Produkte durch optimale Logistikdienstleistungen weiter zu erhöhen.

Die aktuell dynamischsten Wirtschaftssektoren des Ländertrios sind die Agrarwirtschaft und die Lebensmittelproduktion. Diese Sektoren zeichnen sich durch konstante Wachstums- und Investitionsraten aus. Dabei orientieren sich alle drei Länder zunehmend auf die Erweiterung der Wertschöpfungskette in der Lebensmittelverarbeitung bzw. im Agrarbereich auf den Anbau von Spezialkulturen wie Avocados, Beeren, Spargel und Blumen. In diesem Zusammenhang besteht eine hohe Nachfrage nach Technologien zum Anbau von Intensivkulturen, Bewässerung, Düngung und nachhaltiger Schädlingsbekämpfung.

Eine wachsende Bedeutung erhalten hierbei der Anbau und die Herstellung von Bio-Produkten und damit auch Deutschland, als Europas mit Abstand größter Absatzmarkt, in diesem Bereich.

Im Lebensmittelbereich liegt der Schwerpunkt zum einen auf der Veredelung von Exportprodukten mit Blick auf Convenience-Produkte und funktionelle Lebensmittel und zum anderen auf der Erfüllung der zunehmenden einheimischen Nachfrage, die in engem Zusammenhang mit der in allen drei Ländern spürbar wachsenden Mittelschicht steht.

Hier sind private Investitionen vor allem im Bereich der Getränkeindustrie

und milchverarbeitenden Industrie angekündigt.

Diese Entwicklungen schaffen einen konkreten Bedarf an Technologien und Hilfsstoffen in Bereichen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie, wie Kühlketten, Abfüll- und Verpackungsanlagen, Etikettierung sowie Technologie zum Trocknen und Rösten von Kaffee und Kakao.

Weitere wichtige Sektoren sind der Bergbau und die Rohstoffwirtschaft. In allen drei Ländern gibt es Erdöl- und Erdgasförderung, die vor allem Bedarf an effizienter und nachhaltiger Raffinerietechnik, Bohrtechnik, Förderpumpen sowie an Öl- und Gasaufbereitungsanlagen sowie Pipelines haben.

Der Bergbau selbst ist vor allem für Kolumbien und Peru einer der Sektoren, der entscheidend zur Wirtschaftsentwicklung des Landes beiträgt. Gerade mit Blick auf die fallenden Rohstoffpreise wachsen hier zunehmend das Interesse und der Bedarf

an effizienten Technologien für Abbau, Transport und Weiterverarbeitung, um damit wettbewerbsfähig auf dem Weltmarkt zu bleiben. Dabei konzentriert sich der Bergbau in Kolumbien vor allem auf den Abbau von Kohle, Gold und Nickel. In Peru auf Kupfer, Gold, Silber, Zink und Blei sowie in Ecuador auf Gold und Kupfer.

Der Umweltaspekt spielt für die Umsetzung der Investitionsprojekte im Rohstoff- und Bergbausektor eine zunehmend strategische Rolle. Er wird durch strenge rechtliche Vorgaben mitgetragen und verlangt nach innovativen technologischen Lösungen.

Die Puma-Staaten der Andenregion haben nach dem dynamischen Wirtschaftswachstum von durchschnittlich drei bis fünf Prozent in den letzten Jahren eine enorme Wirtschaftskraft aufgebaut. Während dieses Wachstum vor allem auf der extensiven Exploration von Rohstoffen basierte, ist jetzt eine diversifizierte, moderne und effiziente industrie- und dienstleistungsbasierte Wirtschaft im Aufbau, denn als exportorientierte und aufstrebende Volkswirtschaften können sie auf dem Weltmarkt nur mithalten, wenn sie die Wertschöpfung ihrer Produkte weiterentwickeln und ihre Produktionsprozesse effizienter und nachhaltiger gestalten. Deutschland, als ein genau auf diese Herausforderungen ausgerichteter Technologieanbieter, erhält einen sichtbar neuen Stellenwert in Kolumbien, Ecuador und Peru und ist als strategischer Partner für diesen Entwicklungssprung der drei Puma-Staaten gefragt.

Jörg Zehnle, AHK Ecuador
Thomas Voigt, AHK Kolumbien
Antje Wandelt, AHK Peru

Die Auslandshandelskammern (AHK) in Kolumbien, Ecuador und Peru:

AHK Kolumbien

Caren Schulz, E-Mail: caren.schulz@ahk-colombia.com
www.ahk-colombia.com

AHK Ecuador

Ulricke Stieler, E-Mail: u.stieler@ahkecuador.org.ec
www.ecuador.ahk.de

AHK Peru

Jan Patrick Häntsche, E-Mail: jh@camara-alemana.org.pe
www.peru.ahk.de

Für einen regionalen Markteintritt arbeiten auch die AHKs im Verbund.

China

Länderberatungstage

Thema:

Einzelgespräche in Verbindung mit Betriebsbesuchen bezüglich Fragen zu möglichen Wirtschaftskontakten

Ort:

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,
Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau

Termin:

12. und 13. November 2015
(Termine nach Vereinbarung)

Entgelt:

entgeltfrei

Veranstalter:

IHK Chemnitz

Anmeldung:

Margit Borchardt, Tel.: 0375 814-2243,
E-Mail: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de
(c/b.v.)

Europa

Informationsveranstaltung


Thema:

Was gibt es bei der Herstellung und Verbreitung von elektrischen und elektronischen Produkten auf dem europäischen Markt Neues zu beachten?

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Grundlagen der CE-Kennzeichnung und der damit verbundenen Pflichten für Unternehmen. Zusätzlich werden die veränderte Niederspannungsrichtlinie RL 2014/35/EU und die EMV-Richtlinie RL 2014/30/EU beleuchtet.

Ort:

Tagungslounge,
Katharinenstraße 6, 04109 Leipzig

Termin:

23. November 2015, 15:30-20:00 Uhr

Entgelt:

entgeltfrei

Veranstalter:

IHK zu Leipzig, HWK zu Leipzig, AGIL GmbH

Anmeldung:

Franziska Schieke, Tel.: 0341 1267-1325,
E-Mail: schieke@leipzig.ihk.de
(l/f.s.)

Frankreich

Wirtschaftsgespräch


Thema:

Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Länderexperten und Unternehmen

Ort:

IHK Dresden,
Langer Weg 4, 01239 Dresden

Termin:

1. Dezember 2015, 14:00-17:00 Uhr

Entgelt:

entgeltfrei

Veranstalter:

IHK Dresden

Anmeldung:

Katja Hönig, Tel.: 0351 2802-186,
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de
(d/r.r.)

Niederlande

Länderberatungstag

Thema:

Informationen, Hinweise und praktische Tipps zur Erschließung des niederländischen Marktes, zu Fragen des Marketings und der Kundenakquirierung sowie zu rechtlichen und steuerlichen Aspekten der Geschäftstätigkeit

Ort:

IHK zu Leipzig,
Goedelerring 5, 04109 Leipzig

Termin:

19. November 2015, 10:00-13:00 Uhr
(am Nachmittag Einzelgespräche nach Voranmeldung möglich)

Entgelt:

entgeltfrei

Veranstalter:

IHK zu Leipzig, HWK zu Leipzig

Anmeldung:

Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323,
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de
(l/c.g.)



Polen | Tschechien

22. Polnisch-Deutsch-Tschechisches Kooperationsforum

Thema:

KMU aus dem Produktions- und Dienstleistungsbereich führen Kooperationsgespräche.

Ort:

Hotel MERCURE,
ul. Sudecka 63, 58-500 Jelenia Góra, Polen

Termin:

19. November 2015, 09:00-17:00 Uhr

Entgelt:

entgeltfrei

Veranstalter:

KARR SA (Riesengebirgsagentur für Regionalentwicklung AG)

Anmeldung:

www.forum.karr.pl

(d/r.r.)



Skandinavien

Beratungstag

Thema:

Individuelle Beratungen zu den Marktpotenzialen und Rahmenbedingungen durch Vertreter der Auslandshandelskammern in Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden

Ort:

IHK Dresden,
Langer Weg 4, 01239 Dresden

Termin:

25. November 2015, Zeit nach Vereinbarung

Entgelt:

30,00 EUR

Veranstalter:

IHK Dresden

Anmeldung:

Katja Hönig, Tel: 0351 2802-186,
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de

(d/c.h.)

Südafrika

Unternehmerstammtisch

Thema:

Diskussionsrunde mit Experten und Interessenten zum Südafrika-Geschäft, Expertenvortrag zu Erfahrungen und Chancen für deutsche Unternehmen im südlichen Afrika

Ort:

IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin:

2. Dezember 2015, 17:00-19:00 Uhr

Entgelt:

20,00 EUR (inkl. Getränke und kleiner Imbiss)

Veranstalter:

IHK Chemnitz

Anmeldung:

Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)



Südkorea

Wirtschaftsgespräch

Thema:

Vertreter der Auslandshandelskammer in Südkorea informieren über die Marktpotenziale sowie die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Ort:

IHK Dresden,
Langer Weg 4, 01239 Dresden

Termin:

12. November 2015

Entgelt:

30,00 EUR

Veranstalter:

IHK Dresden

Anmeldung:

Robert Beuthner, Tel.: 0351 2802-224,
E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

(d/c.h.)

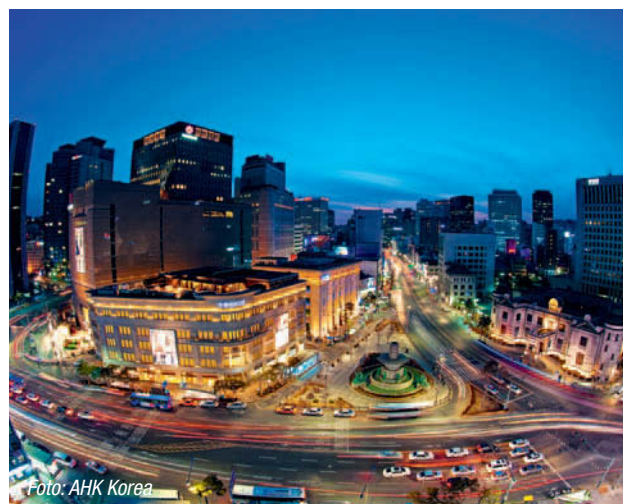


Foto: AHK Korea

Türkei

Energiemarkt Türkei

Thema:

- Markteinstiegsmöglichkeiten
- Teilnahmemöglichkeiten an der Messe ICCI
- Erfahrungsberichte von Unternehmen

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 2. Dezember 2015, 15:00-17:00 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Veranstalter: IHK Chemnitz, IHK Erfurt

Anmeldung: Sandra Furka, Tel.: 0371 6900-1241,
E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

USA

Workshop

Thema:

Informationen zu Branchen, Marktzugang, Verhandlungspraxis und Chancen für sächsische Unternehmen auf dem US-amerikanischen Markt, insbesondere für die Südstaaten, Rechtsfragen und Produkthaftung

Ort: IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin: 12. November 2015, 09:00-12:30 Uhr

Entgelt: 30,00 EUR

Veranstalter: IHK Chemnitz, AHK Atlanta

Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Weltweit

Informationsveranstaltung



Thema:

Was müssen kleinere Unternehmen über die Rechnungsstellung ins Ausland wissen? Die Veranstaltung, welche im Rahmen der Gründerwoche Deutschland stattfindet, bietet einen Überblick, wann eine steuerfreie Abrechnung ins Ausland möglich ist und welche Formalitäten zu beachten sind.

Ort: IHK zu Leipzig,
Goedelerring 5, 04109 Leipzig

Termin: 16. November 2015, 17:00-20:00 Uhr

Entgelt: entgeltfrei

Veranstalter: IHK zu Leipzig

Anmeldung: Franziska Schieke, Tel.: 0341 1267-1325,
E-Mail: schieke@leipzig.ihk.de
Andrea Schäfer, Tel.: 0341 1267-1405,
E-Mail: schaefer@leipzig.ihk.de

(I/f.s.)



Seminare und Lehrgänge zur gesamten Palette der Weiterbildung können Sie im Weiterbildungs-Informationssystem (WIS) der IHK-Organisation recherchieren – bundesweit.

www.wis.ihk.de

Hinweis

Sofern kein Ansprechpartner angegeben ist, richten Sie bitte die Anfragen zu den folgenden Firmengemeinschaftsständen an Ihre IHK:

IHK Dresden:

Jana Mach
Tel.: 0351 2802-171
Fax: 0351 2802-7171
E-Mail: mach.jana@dresden.ihk.de

IHK zu Leipzig:

Anke Robert
Tel.: 0341 1267-1260
Fax: 0341 1267-1126
E-Mail: robert@leipzig.ihk.de

IHK Chemnitz:

Sandra Furka
Tel.: 0371 6900-1241
Fax: 0371 6900-191241
E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de

Aktuell

Im Folgenden informieren wir Sie über unsere aktuellen Angebote. Ab sofort ist eine Anmeldung für die Gemeinschaftsstände möglich.

FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

CeBIT 2016 – Global Event for Digital Business



Hannover – 14. bis 18. März 2016

Thema:

Die CeBIT ist die weltweit führende Fachmesse für Lösungen, Produkte und Services aus allen Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnik. Aktuelle Themen der Messe sind die mobile Erreichbarkeit, social Media, Big Data und Cloud Computing. Die CeBIT ist eine Plattform für lokale und internationale Hersteller, Dienstleister, Händler und Einkäufer von IT- und Kommunikationstechnik, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu generieren und neue Kontakte zu knüpfen. Hier bekommen Aussteller die Möglichkeit, in einem eigens dafür eingerichteten Bereich, ihre Innovationen vorzustellen und direktes Feedback von den Benutzern und Entscheidungsträgern internationaler Firmen zu erhalten.

Sieben Themenbereiche bilden den IT-Markt ab. Im Bereich Business Process Applications (Halle 5) wird es wieder den sächsischen Gemeinschaftsstand geben.

Produkte: IT-Dienstleistungen, Kommunikationssysteme, Telekommunikation, Computer-Hardware, -Software, Banktechnik, Finanzierung, Internet, Informationstechnik, Network Computing, Netzwerktechnik, Kartentechnik, Sicherheitstechnik, Datenschutz, Forschung und Entwicklung, Dienstleistung

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

Kontakt: IHK Dresden, Jana Mach

(c/s.f.)

Alle Messeinformationen im Internet



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
SACHSEN



Die Sächsischen
Industrie- und Handelskammern

www.chemnitz.ihk.de



International



Messen (OID 504)

www.dresden.ihk.de



International



Messen (docID D4524)

www.leipzig.ihk.de



International



Messen

www.wfs.saxony.de



Veranstaltungskalender

FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

HANNOVER MESSE 2016 – Get new Technology first!

Fachmessen: Industrial Supply, Energy, Research & Technology, Digital Factory

Hannover – 25. bis 29. April 2016



Thema:

Die weltweit wichtigste Industriemesse wird vom 25. bis 29. April 2016 in Hannover ausgerichtet. Die HANNOVER MESSE 2016 vereint fünf Leitmessen an einem Ort: Industrial Automation, Energy (inkl. MobilTec), Digital Factory, Industrial Supply und Research & Technology.

Für die sächsischen Unternehmen wird es 2016 gleich vier Angebote von Gemeinschaftsständen geben.

Als Kontaktbörse der Zulieferindustrie wird die „Industrial Supply“ wieder vielfältige Chancen für neue Geschäftsbeziehungen eröffnen. Auf der Leitmesse „Research & Technology“ wird es einen Gemeinschaftsstand „Technologie aus Sachsen“ für Unternehmen geben, die Forschungsprojekte aufbauen, unterstützen und vermarkten. Im Fokus steht 2016 das Thema Elektromobilität.

Das digitale Zusammenspiel verschiedener Schritte in der Wertschöpfungskette ist ein zentraler Aspekt der „Digital Factory“. Aber nur einer von vielen. Die Leitmesse zeigt, wie Produkte virtuell entwickelt werden; wie sich die gesamten Daten und Prozesse eines Produktes optimal managen und in der virtuellen Realität darstellen lassen; warum und wie generative Fertigung den Bau von Prototypen und Einzelteilen revolutioniert und wie IT für eine

effiziente Einbindung von Zulieferern und Kundendienst sorgt. Auf der Internationalen Leitmesse „Energy“ wird die gesamte energiewirtschaftliche Wertschöpfungskette an einem Ort gezeigt. Themenparks und Foren laden dazu ein, über Lösungen für die aktuellen Herausforderungen der Energiebranche zu diskutieren.

Produkte:

Industrial Supply:

Zulieferungen, Metallbe- und -verarbeitung, Kunststoff

Research & Technology:

Maschinenbau, Technologie, Forschungsprojekte Elektromobilität

Digital Factory:

Informations- und Kommunikationstechnik

Energy:

Erneuerbare und konventionelle Energietechniken über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

Förderung:

Kontakt:

IHK zu Leipzig, Anke Robert
IHK Chemnitz, Sandra Furka

(c/s.f.)

OTWORLD

Leipzig – 3. bis 6. Mai 2016



Thema:

Orthopädie-Techniker, Orthopädie-Schuhmacher, Reha-Techniker, Fachhändler, Ingenieure, Ärzte, Physiotherapeuten sowie internationale Experten treffen sich im Mai 2016 auf



Foto: Leipziger Messe GmbH/Tom Schulze

dem Leipziger Messegelände. Messe und Kongress rücken dabei noch näher zusammen und versprechen kurze Wege und optimalen Wissenstransfer. Erstmals finden Messe, Kongress und Workshops in drei angrenzenden Hallen statt. 20.400 Besucher und mehr als 500 Aussteller besuchten die OTWORLD 2014.

Produkte:

Ausbildung, Dienstleistungen, Forschung und Entwicklung, Kompressionstherapie, Ladeneinrichtungen, Medizintechnik, Orthopädie-schuhtechnik, Orthopädiertechnik, Orthopädische Erzeugnisse, Podologie, Rehabilitation, Rehabilitationsgeräte, Sanitätsbedarf, Weiterbildung, Werkstattausrüstung

Förderung:

Kontakt:

über die Sächsische Aufbaubank (SAB)
IHK zu Leipzig, Anke Robert

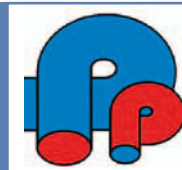
(I/a.r.)

FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

Polen

PLASTPOL – 20. Internationale Messe der Kunststoffverarbeitung

Kielce – 17. bis 20. Mai 2016



Thema:

Die PLASTPOL ist eine der wichtigsten Messen für die Kunststoff- und kunststoffverarbeitende Industrie in Europa. In den Messezahlen – 750 Aussteller aus 30 Ländern, darunter 90 aus Deutschland, und 17.000 Besucher – zeigen sich die Dynamik und der Optimismus der Branche. Gerade in Polen steigt der Bedarf an Kunststoffen stetig an. Im letzten Jahr wuchs der Bedarf um drei Prozent gegenüber dem Vorjahr. In Europa steht Polen hinsichtlich Verbrauch von Kunststoffen nach Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien und Großbritannien bereits an sechster Stelle. Daraus ergeben sich für deutsche Firmen sehr gute Geschäftsmöglichkeiten.

Zusätzliche Chancen, Geschäftspartner zu finden, bietet die parallel zur Messe stattfindende, vom Enterprise Europe Network (EEN) organisierte Kooperationsbörse.

Produkte: Gummiverarbeitungsmaschinen, Industriedesign, Kunststoffe, Kunststoffherstellungsanlagen, Kunststoffverarbeitungsmaschinen, Recycling

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

Kontakt: IHK Dresden, Jana Mach

(c/s.f.)

Tschechien

TECHAGRO – Internationale Messe für Landtechnik

Brünn – 3. bis 7. April 2016



Thema:

Im Laufe ihres 20-jährigen Bestehens hat sich die TECHAGRO mit ihren Parallelveranstaltungen ANIMAL VETEX (Veterinärmesse), SILVA REGINA (Forst- und Jagdmesse) und BIOMASSE (Messe für nachwachsende Energiequellen in Land- und Forstwirtschaft) zu einer Prestigeveranstaltung von hohem Fachkredit entwickelt, zu führenden Events ihrer Art in Europa.

Die alle zwei Jahre stattfindende TECHAGRO ist die größte Landwirtschaftsmesse in Mitteleuropa. Neueste Trends der Landwirtschaftstechnologien werden auf nahezu 70.000 m² präsentiert und können getestet werden. Die Auslandsbeteiligung liegt bei über 20 Prozent.

Es gibt ein reichhaltiges Rahmenprogramm zu aktuellen Branchenthemen unter der Beteiligung hochrangiger und

bedeutender Persönlichkeiten.

Die Wirtschaftsförderung Sachsen organisiert erstmalig einen „Sachsen-live“-Gemeinschaftsstand zur TECHAGRO.

Produkte: Bodenbearbeitungsmaschinen, Erntemaschinen, Forsttechnik, Gemüseanbau, Lagertechnik, Landtechnik, Landwirtschaftsmaschinen, Obstanbau, Pestizide, Pflanzen, Pflanzenpflege, Pflanzenschutz, Saatgut, Traktoren, Transportgeräte

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

Kontakt: WFS, Markus Brömel, Tel.: 0351 2138141, E-Mail: markus.broemel@wfs.saxony.de

(c/s.f.)

Messe [er'folk]

Ausgesprochen erfolgversprechend.

85 % aller Entscheider der deutschen Wirtschaft

www.erfolgmessen.de



FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

Türkei

ICCI – International Energy & Environment Fair and Conference

Istanbul – 27. bis 29. April 2016



Thema:

Die Türkei ist einer der attraktivsten Auslandsmärkte in der Energiebranche. Die seit 21 Jahren in Istanbul stattfindende Messe ICCI – die internationale Messe für erneuerbare und konventionelle Energieerzeugung, Energieversorgung, Übertragung, Verteilung und Speicherung – ist die größte Energiemesse der Türkei mit über 400 Ausstellern. 2014 verzeichnete die Messe rund 16.000 Fachbesucher aus dem In- und Ausland. Die sächsischen IHKs planen mit Unterstützung der AHK Türkei und der Hannover Messe International GmbH einen Gemeinschaftsstand für Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der Gemeinschaftsstand bietet die Möglichkeit, die starken wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Potenziale der hiesigen Energietechnikunternehmen international zu präsentieren sowie für den Standort zu werben. Die teilnehmenden Firmen erhalten Zugang zum Wachstumsmarkt Türkei mit Ausstrahlung auf die gesamte Region des Nahen und Mittleren Ostens.

Die Organisation des Gemeinschaftsstandes ist ein wichtiger Beitrag zur Exportförderung von KMU und zum Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen mit der Türkei. Der Stand bietet den Unternehmen zahlreiche Dienstleistungen wie Infrastruktur und Service, Beratungspersonal, Dolmetscher und Hostessen.

Im Vorfeld der Messe können mit Unterstützung der Partner vor Ort gezielt Kooperationspartner und Exportmöglichkeiten akquiriert werden.

Produkte: erneuerbare Energien, konventionelle Energien, Ausrüstungen, Technologien, Planungen, Consulting, Dienstleistungen, Umweltschutz

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

Kontakt: IHK Chemnitz, Sandra Furka

(c/s.f.)

Messeinformationen

Der Energiemarkt Türkei

Informationsveranstaltung in Vorbereitung auf die geplante Messebeteiligung zur ICCI

Datum: 2. Dezember 2015

Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr

Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Themen:

- Markteinstiegsmöglichkeiten
- Teilnahmemöglichkeiten an der Messe ICCI
- Erfahrungsberichte von Unternehmen

Keynote-Spreaker:

Dr. Hakan Elmaci, stellvertretender Generalsekretär und Bereichsleiter für Energie und Umwelt des BUV – Bundesverband für unternehmerische Vielfalt e. V. Berlin

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt:

Sandra Furka, IHK Chemnitz, Tel.: 0371 6900-1241, E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de



Foto: Satztechnik Meißen GmbH

Weitere Beteiligungen

Interessenten wenden sich bitte an ihre zuständige IHK.

Arab Health 2016

Dubai/V.A.E. – 25. bis 28. Januar 2016
Branchen: Medizintechnik

nano tech 2016

Tokio/Japan – 27. bis 29. Januar 2016
Branche: Technologien, Erfindungen, Innovationen

Mitteldeutsche Handwerksmesse

Leipzig – 13. bis 21. Februar 2016
Branchen: Handwerk

JEC World Composites Show 2016

Paris/Frankreich – 8. bis 10. März 2016
Branche: Verbundstoffe, Maschinen, Werkzeuge, Oberflächen-
technik

TECHAGRO

Internationale Messe für Landtechnik

Brünn/Tschechische Republik – 3. bis 7. April 2016
Branchen: Landtechnik, Maschinen und Anlagen

SAJAM TEHNIKE

Technical Fair

Belgrad/Serbien – 16. bis 20. Mai 2016
Branchen: Investitionsgüter, Maschinen und Anlagenbau

Metalloobrabotka

Moskau/Russland – 23. bis 27. Mai 2016
Branchen: Maschinen- und Anlagenbau, Metallbe- und
-verarbeitung

IFAT resources.innovations.solutions.

München – 30. Mai bis 3. Juni 2016
Branchen: Umwelt-, Abfall-, Wassertechnik

mtex+

6. Internationale Messe für technische Textilien

LIMA

Die Leichtbaumesse

Chemnitz – 31. Mai bis 2. Juni 2016
Branchen: technische Textilien, Leichtbautechnik, Kunststoff-
technik

ILA Berlin Air Show

Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung

Berlin – 1. bis 4. Juni 2016
Branchen: Luft- und Raumfahrttechnik

MTA Vietnam

**The International Precision Engineering Machine Tools &
Metalworking Exhibition & Conference**

Ho-Chi-Minh-Stadt/Vietnam – 5. bis 8. Juli 2016
Branchen: Maschinenbau, Metallbe- und -verarbeitung

Semicon West

**Semiconductor Equipment and Materials Exposition and
Conference**

San Francisco/USA – 12. bis 14. Juli 2016
Branchen: Elektrotechnik/Elektronik

FACIM

Landwirtschafts- und Industriemesse

Maputo/Mosambik – August 2016
Branchen: Investitions- und Konsumgüter

Messebeteiligungsprogramm 2016

Auf den nachfolgend genannten Gemeinschaftsständen ist eine Teilnahme möglich. Bitte kreuzen Sie die für Sie interessanten Messen an und senden Sie uns die Übersicht per Fax zurück. Wir übersenden Ihnen dazu gern die Informations- und Anmeldeunterlagen.

Bitte per Fax an die zuständige IHK zurücksenden:	IHK Chemnitz	➡	0371 6900-191241
	IHK Dresden	➡	0351 2802-7171
	IHK zu Leipzig	➡	0341 1267-1126

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 13.02.-21.02. Mitteldeutsche Handwerksmesse, Leipzig <input type="checkbox"/> 14.03.-18.03. CeBIT, Hannover <input type="checkbox"/> 03.04.-07.04. TECHAGRO, Brünn/Tschechien <input type="checkbox"/> 25.04.-29.04. HannoverMesse, Hannover
Leitmesse Industrial Supply <input type="checkbox"/> 25.04.-29.04. HannoverMesse, Hannover
Leitmesse Research & Technology <input type="checkbox"/> 25.04.-29.04. HannoverMesse, Hannover
Leitmesse Energy <input type="checkbox"/> 25.04.-29.04. HannoverMesse, Hannover
Leitmesse Digital Factory <input type="checkbox"/> 27.04.-29.04. ICCI, Istanbul/Türkei <input type="checkbox"/> 03.05.-06.05. OTWORLD, Leipzig <input type="checkbox"/> 16.05.-20.05. Technische Messe, Belgrad/Serbien | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 17.05.-20.05. PLASTPOL, Kielce/Polen <input type="checkbox"/> 23.05.-27.05. Metalloobrabotka, Moskau/Russland <input type="checkbox"/> 30.05.-03.06. IFAT, München <input type="checkbox"/> 31.05.-02.06. mtex+/LIMA, Chemnitz <input type="checkbox"/> 01.06.-04.06. ILA Berlin Air Show, Berlin <input type="checkbox"/> 05.07.-08.07. MTA Vietnam,
Ho-Chi-Minh-Stadt/Vietnam <input type="checkbox"/> 12.07.-14.07. Semicon West, San Francisco/USA <input type="checkbox"/> August FACIM, Maputo/Namibia <input type="checkbox"/> 24.08.-28.08. INTERTEXTILE SHANGHAI Home Textiles,
Shanghai/VR China <input type="checkbox"/> November AIRTEC, München <input type="checkbox"/> 08.11.-11.11. electronica, München |
|--|---|

Bitte senden Sie die Informationsunterlagen zu den Messen an:

Firma/Anschrift:

Ansprechpartner:

E-Mail:

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Leitfaden für die Ausfuhr mit Präferenznachweis

13. Auflage neu erschienen

Eines der Standardwerke zum Präferenzrecht ist in der 13. Auflage neu erschienen. Es behandelt auf 432 Seiten alle wichtigen Themen: Grundlagen des Präferenzursprungs, gegenseitige Abkommen und einseitige Präferenzgewährungen, formelle Nachweise wie die Warenverkehrsbescheinigungen EUR.1 und EUR-MED, Lieferantenerklärungen in allen Variationen, Präferenzklärungen auf Handelsdokumenten, Kumulierung, Präferenznachweise im Rahmen der aktiven Veredelung. Hilfreich und eine Besonderheit des Buches, sind sechs Seiten zu häufig gestellte Fragen und Antworten (FAQ) des Präferenzrechts. Abgerundet werden die fachlichen Ausführungen u. a. durch ausgesuchte Dokumente des Zollrechts wie Mustervordrucke, Erläuterungen zu den Ursprungsprotokollen und dem Merkblatt „Ermächtigter Ausführer“.

Das Buch ist im Formularverlag CW Niemeyer erschienen und kostet 34 Euro. Bestellungen über www.formularverlag.de

(c/w.r.)

Lieferantenerklärungen

Aktualisierte Fassungen für 2016

Die Lieferantenerklärungen (Langzeit- und Einzel-LE) liegen in einer aktualisierten Fassung vor. Eingearbeitet wurden Veränderungen bei den Präferenzländern sowie Hinweise der Zollverwaltung.

(c/w.r.)

LÄNDERINFORMATIONEN



Brasilien

„Zoll & Einfuhr“ – neu

Der Informationsdienstleister Germany Trade and Invest hat eine neue Broschüre zum Thema Zoll & Einfuhr in Brasilien herausgegeben. Enthalten sind Ausführungen zu den Themen Zolltarif, -wert, -verfahren, Warenursprung, Freihandels-/Zollabkommen, Exportkontrolle, Umsatz-/Verbrauchssteuern sowie Einfuhrnebenabgaben. Die 71-seitige Informationsschrift kann nach vorheriger kostenloser Registrierung kostenlos von www.gtai.de heruntergeladen werden.

GTAI vom 29.09.2015 (c/w.r.)

Eurasische Wirtschaftsunion

Zollsenkungen

Aufgrund von Verpflichtungen Russlands gegenüber der WTO ist zum 01.09.2015 eine Reihe von Zollsenkungen in Kraft getreten. Betroffen sind 48 Warenpositionen, u. a. Gefrierschränke, Tapeten und Möbel.

GTAI vom 21.09.2015 (c/w.r.)



Korea

Nachteile durch fehlende Freihandelsabkommen befürchtet

In Korea hat der Abschluss des Freihandelsabkommens TPP hohe Wellen geschlagen. An dem Trans-Pazifischen Partnerschaftsabkommen sind die Länder USA, Kanada, Mexiko, Chile, Peru, Japan, Vietnam, Australien, Neuseeland, Singapur, Malaysia und Brunei beteiligt.

Korea hat zwar wie Taiwan, Philippinen, Thailand, Indonesien und Kolumbien Interesse bekundet, ist jedoch an dem Abkommen (noch) nicht beteiligt.

Unternehmen in Korea befürchten Nachteile durch den erleichterten Handel der TPP-Länder, ohne selbst daran teilnehmen zu können. Insbesondere die Branchen Auto, TV-Geräte, Kühlschränke und Textilien sehen Handlungsbedarf und befürworten einen nachträglichen Beitritt Koreas zu dem Freihandelsabkommen. Obwohl Korea mit vielen Ländern bereits über ein zweiseitiges Freihandelsabkommen verbunden ist, wird die Gefahr gesehen, dass koreanische Unternehmen bei einem ausbleibenden Beitritt zu TPP Wettbewerbsnachteilen ausgesetzt sind. Befürchtet wird, dass koreanische Unternehmen einen Teil ihrer Fabriken in TPP-Länder verlagern.

GTAI vom 19.10.2015 (c/w.r.)



Kolumbien

Zollbefreiungen für Rohstoffe und Kapitalgüter

Kolumbien hat die Zollbefreiungen für zahlreiche Rohstoffe und Kapitalgüter verlängert und weitere Warenpositionen hinzuge-

fügt. Betroffen sind solche Produkte, in denen keine eigene nationale Produktion vorhanden ist, so z. B. aus den Kapiteln 28, 29, 72 bis 74 und 84.

GTAI vom 17.09.2015 (c/w.r.)



Mexiko

Sensible Waren nur mit Vorabgenehmigung

Bestimmte Waren mit besonderem Risiko für die menschliche Gesundheit, können in Mexiko nur mit Vorabgenehmigung der Gesundheitsbehörde Secretaría de Salud eingeführt werden. Dazu gehören Fisch, Meeresfrüchte, Chemikalien, Arzneimittel, medizinische Geräte und Spielzeug. Es bestehen Ausnahmen bei Produkten mit geringem Risiko. Einzelheiten im Artikel der GTAI, die den Link zur mexikanischen Originalvorschrift enthält.

GTAI vom 25.09.2015 (c/w.r.)



Russland

Neufassung der von der Einfuhrumsatzsteuer befreiten Medizinprodukte

Russland hat die von der Einfuhrumsatzsteuer befreiten Medizinprodukte in einer Liste zusammengefasst und als Verordnung in Kraft gesetzt. Bisher waren diese in mehreren Rechtsvorschriften geregelt. Neben der Bezeichnung des Produkts, ist nunmehr auch einheitlich dessen Warennummer nach dem Zolltarif der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU) enthalten.

GTAI vom 07.10.2015 (c/w.r.)



Südafrika

Neues Merkblatt über gewerbliche Warenlieferungen

Südafrika ist ein wichtiger Überseemarkt für die deutsche Exportwirtschaft und bietet zahlreiche Lieferchancen. Frühzeitige Informationen über Einfuhrverfahren, zu zahlende Abgaben und mögliche Verbote und Beschränkungen helfen dabei, Verzögerungen an der Grenze und damit zusätzliche Kosten zu vermeiden. Das neue Merkblatt von Germany Trade and Invest (GTAI) gibt einen Überblick über die bei der Einfuhr in Südafrika zu beachtenden wichtigsten Vorschriften und kann nach vorheriger kostenloser Registrierung heruntergeladen werden.

GTAI vom 15.10.2015 (c/w.r.)



Türkei

Mit Sonderberichten in Zoll Spezial

Grundlegende Zollvorschriften sowie ein Länderporträt der Türkei enthält die Septemerausgabe der Zeitschrift Zoll Spezial von Germany Trade and Invest (GTAI). Einzelthemen sind die Zollunion mit der EU, verarbeitungsbezogene Präferenzregelung, Besonderheiten bei Zollanmeldung und -abfertigung sowie den Warenbegleitpapieren. Außerdem geht es um die Zollwertberechnung, die Einfuhrabgaben, sonstige finanzielle Belastungen, Verbote und Beschränkungen sowie die Beachtung warenspezifischer Normen. Das Heft kann ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden oder über die IHK angefragt werden.

GTAI vom 23.09.2015 (c/w.r.)



USA

Transpazifischer Handelspakt (TPP) vereinbart

Die USA, Japan und zehn andere Partnerstaaten im Asien-Pazifikraum haben die Verhandlungen zum Transpazifischen Handelspakt abgeschlossen. Sie einigten sich in Atlanta auf ein entsprechendes Abkommen. TPP definiert Wirtschafts- und Handelsregeln für eine Region, die zusammengenommen rund 40 Prozent der Weltwirtschaft ausmacht. Durch den angestrebten TPP-Vertrag sollen die Handelsbarrieren zwischen den Partnerstaaten erheblich gesenkt werden. Neben weitreichenden Zollerleichterungen und dem Abbau nichttarifä-

rer Handelshemmnisse sind darin auch Fragen wie die Wahrung von Arbeitnehmerrechten, die Einhaltung internationaler Umweltstandards sowie der Schutz geistigen Eigentums geregelt. An der Partnerschaft sind außer Japan und den Vereinigten Staaten noch Kanada, Mexiko, Australien, Neuseeland, Malaysia, Singapur, Vietnam, Chile, Peru und Brunei beteiligt. Das Abkommen muss von den einzelnen Staaten noch ratifiziert werden. Umfassende Informationen zu TPP, TTIP und TPA beim Office of the United States Trade Representative (USTR): www.ustr.gov

GTAI vom 09.10.2015 (c/w.r.)

Mit oder ohne Umsatzsteuer im Auslandsgeschäft

<p>Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anforderungen an die Rechnungslegung bei EU- und Drittlandgeschäften ▪ Spezialfälle: Reihen- und Dreiecksgeschäfte, Werklieferungen und Werkleistungen, sonstige Leistungen, unternehmensinternes Verbringen, Lieferungen an Privatpersonen ▪ Umsatzsteuer im Drittlandgeschäft 	<p>Entgelt: 140,00 EUR</p> <p>Ort: IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg</p> <p>Termin: 11. November 2015, 09:00-16:00 Uhr</p> <p>Anmeldung: Rita Köhler, Tel.: 03731 79865-5250, E-Mail: rita.koehler@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
--	---

Organisation der Exportkontrolle

<p>Thema:</p> <p>Im Rahmen dieses Spezial-Workshops werden die für eine sachgerechte Exportkontrolle notwendigen Firmenprozesse beleuchtet. Anschließend erarbeiten und bewerten die Teilnehmer das Ablaufschema Exportkontrolle und deren Dokumentation gemeinsam.</p>	<p>Entgelt: 140,00 EUR</p> <p>Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz</p> <p>Termin: 12. November 2015</p> <p>Anmeldung: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
--	--

Importieren, aber richtig

<p>Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommerzielle, juristische, zoll- und umsatzsteuerrechtliche Vereinbarung und Abwicklung von Importgeschäften ▪ Ablauf und Rahmenbedingungen, Risiken und Informationsquellen ▪ Grundsätze der Vertragsgestaltung ▪ Geeignete Liefer- und Zahlungsbedingungen 	<p>Entgelt: 140,00 EUR</p> <p>Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz</p> <p>Termin: 17. November 2015</p> <p>Anmeldung: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
--	--

Lieferantenerklärungen in der Praxis

<p>Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über bestehende Präferenzabkommen ▪ Übungen zur Anwendung der Ursprungs-Listenregeln ▪ Die Rolle der verschiedenen Lieferantenerklärungen im Präferenzrecht ▪ Typische Fehler bei der Lieferantenerklärung ▪ Anforderungen an eine korrekt ausgestellte Lieferantenerklärung (mit Übungsbeispielen) 	<p>Entgelt: 140,00 EUR</p> <p>Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz</p> <p>Termin: 2. Dezember 2015</p> <p>Anmeldung: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
--	---

Zollrechtliche Vereinfachungen nach dem neuen Zollkodex

<p>Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das europäische Zollrecht im Überblick ▪ Der neue Unionszollkodex (UZK) – die wichtigsten Änderungen ▪ Anforderungen an die Buchhaltung und Aufbewahrung von Belegen ▪ Mögliche Zollverfahren zur Erleichterung des Warenverkehrs 	<p>Entgelt: 140,00 EUR</p> <p>Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen</p> <p>Termin: 4. Dezember 2015</p> <p>Anmeldung: Uta Schön, Tel.: 03741 214-3240, E-Mail: uta.schoen@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
---	--

Der neue Unionszollkodex zum 1. Mai 2016

<p>Thema:</p> <p>Der neue Unionszollkodex zum 1. Mai 2016 – Was ändert sich, was bleibt?</p> <p>2 Vortragsveranstaltungen mit identischem Inhalt</p>	<p>Entgelt: 40,00 EUR</p> <p>Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz</p> <p>Termin: 9. Dezember 2015, 08:30-12:30 Uhr sowie 14:00-18:00 Uhr</p> <p>Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242, E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
---	---

Sonderfälle der Zollabwicklung: Ersatzteillieferungen, Warenmuster, Messegüter ...

<p>Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aspekte der zollrechtlichen Beurteilung von Geschäftsvorgängen ▪ Zoll- und Exportkontrollrecht, Wareneinreihung, Einfuhranwendungen, Zollprozeduren, Informationsquellen ▪ Geschäftsvorgänge und ihre zollrechtliche Bewertung ▪ Lieferung/Bezug von Ersatzteilen 	<p>Entgelt: 140,00 EUR</p> <p>Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz</p> <p>Termin: 10. Dezember 2015</p> <p>Anmeldung: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
---	--

Der neue Unionszollkodex – Auswirkungen auf die Zollprozesse im Unternehmen

<p>Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau und Struktur des neuen Unions-Zollkodex – Was soll bewirkt werden? ▪ Was ändert sich und was bleibt? – Handlungserfordernisse für Unternehmen ▪ Neustrukturierung der Zollverfahren und zollrechtliche Vereinfachungen – Konsequenzen für die Anwendung und für Bewilligungen 	<p>Entgelt: 140,00 EUR</p> <p>Ort: IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg</p> <p>Termin: 15. Dezember 2015, 09:00-16:00 Uhr</p> <p>Anmeldung: Rita Köhler, Tel.: 03731 79865-5250, E-Mail: rita.koehler@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
---	---



Aktuelle Umsatzsteuerfragen im internationalen Geschäft

<p>Thema: Vortragsveranstaltung zu den aktuellen Umsatzsteuerfragen im internationalen Geschäft zum Jahreswechsel 2015/2016</p>	<p>Entgelt: 60,00 EUR</p> <p>Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz</p> <p>Termin: 7. Januar 2016, 09:00-12:30 Uhr</p> <p>Veranstalter: IHK Chemnitz</p> <p>Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242, E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
--	--

Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2015/2016

<p>Thema: Informationsveranstaltung zu den aktuellen Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2015/2016.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Statistik, Berichte, kombinierte Nomenklatur/Warenverzeichnis 2016 ▪ Außenwirtschaftsrecht ▪ Zollrecht ▪ Warenursprung und Präferenzen ▪ EU und Internationales ▪ Förderung und Internetquellen 	<p>Entgelt: 90,00 EUR</p> <p>Ort: IHK Geschäftsstelle Zittau, Bahnhofstraße 30, 02763 Zittau</p> <p>Termin: 12. Januar 2016, 09:00-14:00 Uhr</p> <p>Ort: IHK-Bildungszentrum Dresden, Mügelner Straße 40, 01237 Dresden</p> <p>Termin: 13. Januar 2016, 09:00-14:00 Uhr und 14. Januar 2016, 09:00-14:00 Uhr</p> <p>Anmeldung: Susanne Schmidt, Tel.: 0351 2802-175, E-Mail: schmidt.susanne@dresden.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(d/s.s.)</p>
---	--

Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2015/2016

<p>Thema: Vortragsveranstaltungen mit identischem Inhalt zu den Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2015/2016</p> <p>Entgelt: 69,00 EUR</p> <p>Ort: IHK zu Leipzig, Goerdelering 5, 04109 Leipzig</p> <p>Termin: 18. Januar 2016, 09:00-13:00 Uhr sowie 14:00-18:00 Uhr</p> <p>Anmeldung: Nadine Thieme, Tel.: 0341 1267-1320, E-Mail: thieme@leipzig.ihk.de</p>	<p>Entgelt: 60,00 EUR</p> <p>Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz</p> <p>Termin: 19. Januar 2016, 09:00-13:00 Uhr sowie 14:00-18:00 Uhr</p> <p>Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242, E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
---	--



-Anzeige -

Unser Seminarangebot zum Thema Außenwirtschaft

Titel	Termin	Preis*
Der sichere Umgang mit Zahlungs- und Lieferbedingungen bei Auslandsgeschäften	08.03.2016	250 EUR
Die typischen Fehler im Außenhandel	24.11.2015	250 EUR
Digitale Betriebsprüfungen durch die Bundeszollverwaltung	17.12.2015	195 EUR
Export-Angebote nach internationalen Standards formulieren	14.12.2015	250 EUR
Importieren, aber richtig!	29.03.2016	195 EUR
INCOTERMS® 2010 in der täglichen Praxis sicher beherrschen	19.01.2016	250 EUR
Kalkulation von Exportpreisen	15.12.2015	250 EUR
Lieferantenerklärungen im Präferenzrecht - Grundlagen	26.11.2015	195 EUR
Neuerungen und Änderungen im Zoll und bei der Exportkontrolle 2016	07.12.2015 (DD) 08.12.2015 (DD) 09.12.2015 (ZIT)	195 EUR
Präferenzen nutzen - Zölle sparen	09.02.2016	195 EUR
Richtig Tarifieren - Grundlagenseminar	03.12.2015	195 EUR
Vertrieb in internationalen Märkten	23.02.2016	250 EUR
Wettbewerbsvorteile durch Fremdwährungsfakturierung bei Importen und Exporten	19.11.2015	195 EUR
Zoll- und Ausfuhrverantwortung im Unternehmen	25.02.2016	195 EUR
Zollseminar für Einsteiger	29.02.2016	195 EUR

* inkl. Tagungspauschale (Mittagessen)

Ansprechpartnerin

Cornelia Seifert
 Telefon: 0351 2866-663
 Telefax: 0351 2866-7663
 E-Mail: seifert.cornelia@bildungszentrum-dresden.de

Ort

IHK-Bildungszentrum Dresden
 Mügelner Straße 40
 01237 Dresden

© Victoria | Fotolia.com • © Staake | Fotolia.com

www.bildungszentrum-dresden.de



Bildungszentrum
Dresden gGmbH

Hinweis:

Die Aus- und Einfuhr sowie der sonstige Umgang mit bestimmten Waren können gesetzlichen Schranken unterliegen (Genehmigungsvorbehalt, Verbot), z. B. nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz, dem Außenwirtschaftsgesetz und der Außenwirtschaftsverordnung, dem Atomgesetz oder dem Abfallgesetz. Das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist jeweils eigenverantwortlich zu prüfen; Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern bis hin zu hohen Freiheitsstrafen geahndet werden.

Der Bundesminister für Wirtschaft

Ausländische Unternehmen suchen Geschäftsverbindungen zu Firmen, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Uns liegen, **sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird**, keine weiteren Einzelheiten zu diesen Angeboten bzw. Nachfragen vor. Durch die Veröffentlichung wird keine Aussage über die Bonität der anfragenden ausländischen Firma gemacht.

Auskünfte zu den Anfragen und Angeboten erhalten Sie unter Angabe der Chiffre-Nr.

EG: von Nikola Loske,
Tel.: 0371 6900-1245, Fax: 0371 6900-191245,
E-Mail: loske@chemnitz.ihk.de

C/Z: von Margit Borchardt,
Tel.: 0375 814-2243, Fax: 0375 814-192243,
E-Mail: borchardt@z.chemnitz.ihk.de

DD: von Katja Hönig,
Tel.: 0351 2802-186, Fax: 0351 2802-7186,
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de

L: von Christina Goldbergk,
Tel.: 0341 1267-1323, Fax: 0341 1267-1420,
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

Sie können Ihre Anfrage per Fax (Ankreuzung des Wunschinserates auf entsprechender Broschürenseite) bzw. auch per E-Mail an uns richten.

Auf Wunsch des Inserenten werden Anzeigen auch vertraulich behandelt. In diesem Fall wird im Text gesondert darauf hingewiesen. Zuschriften werden an den Inserenten weitergeleitet.

Hinweis:

Die IHK hat die hier veröffentlichten Angebote und Nachfragen nicht geprüft und kann für deren Inhalt nicht verantwortlich gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen die üblichen Auskünfte einzuholen.

Finnland



Vertriebspartner für Beleuchtungssysteme gesucht

Chiffre-Nr. DD-A-15-33_EEN

Ein finnisches Unternehmen entwirft und entwickelt Beleuchtungssysteme und Lampen für den Innenbereich und sucht zur Vermarktung der Produkte im Ausland nach Vertriebspartnern mit einer guten Verbindung zu Architekten und Innenausstattern. Korresp.: engl.

Großbritannien



Vertriebsangebot für Laborausrüstung

Chiffre-Nr. L/EEN-15-068

Britisches Unternehmen mit über 30-jähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Biowissenschaften, spezialisiert auf den Handel mit Laborgeräten, sucht ergänzende Produkte, um sie in den eigenen Angebotskatalog zu integrieren. Interesse besteht u. a. an zellular- und molekularbiologischen Lösungen, wie z. B. an Instrumenten für Zellkulturen, der Zellbetrachtung und -isolation sowie der Transfektion und Kühlung. Das Unternehmen sucht nach Herstellern, die an einer Vertriebsvereinbarung in Irland und dem Vereinigten Königreich Großbritannien interessiert sind. Das Unternehmen verkauft seine Laborgeräte an Pharmazieunternehmen, Krankenhäuser, Universitäten und unabhängige Labore u. a. in Spanien, Kroatien und China. Korresp.: engl., frz.



UV-Flachbettdrucker

Chiffre-Nr. EG0915 UK03

Britisches Unternehmen, das großformatige UV-Flachbettdrucker unter eigener Marke vertreibt, sucht Spediteure für die Abholung von Druckern aus China, die Lieferung zu Handelsvertretern in Rumänien, Spanien, Italien und Frankreich zusammen mit Lizenzen, Zertifizierungen und anderen Un-

terlagen. Die Zusammenarbeit soll in Form einer Dienstleistungsvereinbarung erfolgen.
Korresp.: engl.

Italien



Vertriebsangebot für Robotik
Chiffre-Nr. DD-A-15-35_EEN

Italienische Firma, spezialisiert auf industrielle Automationskomponenten, bietet Vertriebsdienstleistungen für ausländische Hersteller von Maschinen und Betriebsanlagen an, die sich mit der Automation und Robotik beschäftigen.
Korresp.: engl.



Vertrieb von Motorradzubehör
Chiffre-Nr. DD-A-15-36_EEN

Diese italienische Vertriebsagentur ist auf Ersatzteile für Motorräder und Velobekleidung spezialisiert. Sie sucht nach Herstellern von Ersatzteilen, Kleidung und Zubehör für Motorradfahrer, die gern auf dem italienischen Markt aktiv werden möchten.
Korresp.: engl.



Partner für Joint Venture gesucht
Chiffre-Nr. DD-A-15-37_EEN

Dieses 1975 gegründete italienische Unternehmen ist in den Bereichen Metallverarbeitung, Maschinentechnik, Anlagenbau und Schiffsreparatur aktiv. Die Firma hat auch bereits Erfahrungen im Industrie-Design und Assemblierung, Metallverarbeitung, Druckgeräte, Wärmetauscher, Brandschutzbetrieb, und E-Werk. Das Unternehmen hat zwei Zertifizierungen: ISO 9001/2000 und NATO AQAP 120. Einige der wichtigsten italienischen Firmen zählen zu ihren Kunden sowie das Verteidigungsministerium. Gesucht wird nach Partnern für ein Joint Venture sowie zur Zusammenarbeit im Bereich Petrochemie und im Marine-Sektor.
Korresp.: engl.

Kanada



Vertriebsangebot für Robotik und Automatisierungstechnik
Chiffre-Nr. L/EEN-15-067

Kanadischer Lieferant, spezialisiert auf die Bereitstellung von Hochtechnologien im industriellen, wissenschaftlichen und militärischen Bereich, sucht Hersteller von Automatisie-

rungslösungen zwecks Vertrieb auf dem nordamerikanischen Markt. Das kanadische Unternehmen bietet ein breites Spektrum an Produkten für die Automatisierung von Fabrikanlagen mit intelligenten Systemen, wie z. B. Speicherprogrammierbare Steuerung (SPS), an. Neben der Technik stellt das Unternehmen für seine Kunden Leistungen in der Konstruktion, im Design und im Projektmanagement bereit. Gesucht werden Hersteller für Handelsvertreter- und Vertriebsvereinbarungen.
Korresp.: engl.

Norwegen



Hersteller von Produkten aus Biokunststoff gesucht
Chiffre-Nr. DD-A-15-32_EEN

Ein neu gegründetes norwegisches Design-Unternehmen sucht nach einem Hersteller von Produkten aus Biokunststoff rund um den gedeckten Tisch, sowohl wiederverwendbare als auch Einweg-Produkte. Der Fertigungsvertrag soll Artikel umfassen, wie zum Beispiel Löffel, Messer und kleine Teller. Angestrebt wird eine langfristige Zusammenarbeit mit zunächst ein bis zwei verschiedenen Produkten. Pro Produkt ist jeweils eine Liefermenge von 10.000 Stück vorgesehen.
Korresp.: engl.

Polen



Vertriebspartner für Bereich Neurorehabilitation gesucht
Chiffre-Nr. L/EEN-15-070

Polnisches Unternehmen, aktiv im Bereich der IT und Biomedizintechnik, sucht nach erfahrenen Vertriebshändlern für Geräte im Bereich der Neurorehabilitation sowie nach Partnern für gemeinsame Projekte im Bereich IT und Biomedizin. Diese Projekte integrieren Neurorehabilitation, Spezialbildung/-training und IT-Technologien. Das Hauptprodukt besteht aus einem System, das durch Sinnesreizung und kognitive Darbietung die Bewertung des Bewusstseinszustandes und der Neurorehabilitation von Patienten mit neurologischen Störungen (nach Koma, Schlaganfall, multiple Sklerose, Kinder mit gestörter Entwicklung usw.) ermöglicht. Außerdem unterstützt das System die Kommunikation und das Entertainment mit behinderten Menschen zur Steigerung deren Lebensqualität, u. a. mittels Eye-Tracking-Technologie. Das System kann individuell angepasst werden. Neben umfangreichen Multimediainhalten besitzt das System eine große Datenbank, die alle wichtigen Testergebnisse festhält und den Fortschritt des Pa-

tienten erkennen lässt. Das Produkt gibt es sowohl für den individuellen als auch den professionellen Anwendungsbereich (z. B. in Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Therapeuten usw.).
Korresp.: engl., poln.



Vertriebsangebot für ERP-Software Chiffre-Nr. L/EEN-15-069

Junges polnisches Unternehmen mit Fokus auf Computerprogrammierung, Entwicklung von Spielen und mobilen Anwendungen in den Bereichen der Unterhaltung, Wirtschaft und Medizin bietet sich als Vertriebspartner für den polnischen Markt für Enterprise Resource Planning (ERP)-Software an, um seine Geschäftstätigkeit auszuweiten. Gesucht wird vor allem nach neuartiger Software für die Erstellung von Datenbankanwendungen, die für Unternehmen aus unterschiedlichsten Bereichen angewendet und je nach Kundenbedarf bzw. -entwicklung angepasst bzw. erweitert werden kann.
Korresp.: engl., poln.

Portugal



Schlafzimmermöbel für körperlich eingeschränkte Menschen Chiffre-Nr. EG0915 PT01

Portugiesisches Unternehmen entwickelt Schlafzimmermöbel, die an die Bedürfnisse körperlich eingeschränkter Menschen angepasst sind. Dazu kreiert die Firma passende Wohnräume, die mit speziellen Funktionen ausgestattet werden können, die automatisch und kabellos mithilfe einer Fernbedienung, eines Smartphones oder Tablets gesteuert werden können.
Korresp.: engl.

Russland



Holzpellets Chiffre-Nr. L-15-019

Russischer Holzpellet-Hersteller sucht einen Verkäufer für seine Produkte in den EU-Ländern. Die russische Firma, die sich auf die Herstellung von Brennpellets aus Nadelholz spezialisiert, bietet helle Pellets mit einem Durchmesser von 6 Millimeter. Sie sucht Partner für die Lieferung ihrer Pellets nach Deutschland, Polen, Italien, Frankreich und in die anderen EU-Länder. Die Pellets werden mit europäischen Maschinen aus hoch qualitativem Rohstoff ohne Rinde, Klebstoffe und andere Beimischun-

gen produziert. Alle Produkte haben europäische Qualitäts- und Prüfsertifikate. Verpackung: PP-Säcke je 15 Kilogramm oder Big-Bags. Die Lieferung per See über St. Petersburg ist möglich.
Korresp.: russ., engl.

Serbien



Vertriebsangebot für pharmazeutische Produkte Chiffre-Nr. L/EEN-15-071

Serbisches Unternehmen, spezialisiert auf Nahrungsergänzungsmittel und Medizinprodukte, sucht Kooperationspartner. Das Unternehmen importiert und vertreibt pharmazeutische Produkte, die sowohl in Europa als auch in Nordamerika produziert werden. Der Fokus liegt vor allem auf pharmazeutischen Marken, die global bereits bekannt sind, aber auf dem serbischen Markt bzw. in der Balkanregion bisher noch nicht repräsentiert sind. Das Unternehmen schließt eine Partnerschaft mit neuen, wachstumsstarken Unternehmen aber nicht aus. Das Unternehmen beliefert neben dem serbischen Markt auch weitere Balkanstaaten. Zu den Abnehmern gehören u. a. Gesundheits- und Finesseinrichtungen, private Kliniken, Spas, Apotheken, Drogerien, Sportclubs bzw. -geschäfte etc.
Korresp.: engl., serb., bosn., cro.

Tschechische Republik



Hersteller von Kräutertees sucht Investoren Chiffre-Nr. EG0915 CZ01

Ein tschechischer Hersteller von Kräutertees (medizinische Tees, Bio-Tee, lose Tees, Tee-Kollektionen) und Nahrungsergänzungstoffen (Flohsamen, Kräutersirups, Kräutersalben), sucht Partner für Joint Venture und Investoren aus Deutschland und Polen.
Korresp.: dt., engl.



Vertrieb von Medizingeräten und Hilfsmitteln geboten Chiffre-Nr. EG0915 CZ02

Ein tschechisches Unternehmen, spezialisiert auf Import und Vertrieb von Medizingeräten, bietet Vertriebsdienstleistungen an. Das Unternehmen sucht innovative Hilfsmittel und Geräte für die Verbesserung der Gesundheit von Patienten. Insbesondere liegt der Fokus auf der Behandlung und Reduzierung von Schmerzen, auf Produkten für die Reduzierung/Beseitigung von Schlafstörungen sowie Geräten für die Überwachung der Vitalfunktionen.
Korresp.: dt., engl.

Chinesische Zielgruppe? Chinesische Website!

To do's für eine gelungene Online-Präsenz deutscher Unternehmen im Reich der Mitte

Dieser lange Ladebalken und dann doch wieder eine Fehlermeldung. Für chinesische Kunden kann der Besuch Ihrer Website zu einer nervlichen Zerreißprobe werden. Möchte man im Reich der Mitte in Sachen Onlinepräsenz glänzen, sollte also einiges beachtet werden.

Infobox:

Eine langsame und instabile Internetverbindung, insbesondere zu Servern außerhalb Chinas, sind schon lange ein Wermutstropfen im Chinageschäft. Laut der Geschäftsklimastudie der deutschen Handelskammer in China haben im Sommer 2015 knapp 60 Prozent der befragten deutschen Unternehmen in China das langsame Internet als ernste Herausforderung bewertet.

Internetbeschränkungen belasten Markteintritt deutscher Unternehmen

Langsame Ladezeiten, fehlende Inhalte oder überhaupt gar keine Erreichbarkeit: So präsentieren sich viele deutsche Internetseiten ihren chinesischen Besuchern. Verantwortlich dafür sind unterschiedliche Kontrollmechanismen. Neben einem automatischen Zensur-Mechanismus, „Golden Shield Project“ genannt, werden Begriffe auch manuell überprüft. So sind nicht nur bestimmte Internet-Adressen betroffen, auch einzelne Inhalte können blockiert werden. Sind beispielsweise Image-Filme aus Youtube eingebunden oder Skripts von Google aktiv, stehen einem Besucher aus China nicht alle Inhalte offen.

Virtuelle Private Netzwerke (VPN) – das sind Datentunnel, die verschlüsselte

Verbindungen zu einem Server im Ausland herstellen – waren häufig der letzte „Umweg“, um an die erwünschten Informationen zum Beispiel aus Deutschland zu gelangen. Auch sie werden nun seit Anfang des Jahres gestört und sind kein Garant mehr dafür, ungehindert Daten mit Servern im Ausland austauschen zu können.

Chinas Web boomt

Trotz der Einschränkungen sind die Chinesen sehr internetaffin. Mit knapp 650 Millionen Nutzern ist der chinesische Internetmarkt der größte der Welt und bietet bei bisher nur 47 Prozent Marktdurchdringung noch viel Potenzial. (Bericht „China's digital transformation“, McKinsey Global Institute, Juli 2014). Tatsächlich gibt es in China mehr als doppelt so viele Internetnutzer wie Einwohner in den USA.

Erfolgreich in Chinas Netz

Um potenzielle Kunden in China zu erreichen, muss sichergestellt werden, dass die eigene Internetseite in China abrufbar ist. Was Sie dafür tun sollten und wie Sie sich darüberhinaus gezielt mit Ihrer chinesischen Zielgruppe vernetzen können, erfahren Sie bei der AHK Greater China in Shanghai. Sie übernimmt die Registrierung chinesischer Domains sowie das Hosting

der Internetseite auf einem Server innerhalb der „Great Firewall“. Außerdem unterstützt Sie das Team bei der Gestaltung, Übersetzung und Vermarktung Ihrer Inhalte. Eine Übersicht der Dienstleistungen finden Sie auf der Internetseite der AHK Greater China:

www.china.ahk.de

Oder nehmen Sie direkt Kontakt auf mit Herrn Michael Peter Zahn

Head of Media & Communication

Tel.: +86-21-5081-2266-1653

E-Mail: zahn.michael@sh.china.ahk.de

Die AHK Greater China in Shanghai

Die drei Dienstleistungsgesellschaften des Deutschen Handelskammernetzwerks in Greater China sind die German Industry & Commerce (Taicang) Ltd. auf dem chinesischen Festland, die German Industry & Commerce Ltd. in Hong Kong und die DEInternational Taiwan Ltd. Mit der globalen Marke DEInternational bieten sie den Unternehmen umfangreiche Dienstleistungen in Greater China an, darunter sowohl gebietsbezogene als auch weltweit standardisierte Dienstleistungen – mit der gewohnt hohen Qualität – für die das German Chamber Netzwerk steht. Insbesondere für KMU bedeutet dies Kundenfokus, Marktexpertise, Transparenz und Nutzen des globalen Netzwerks der Deutschen Kammern.

Faktenwissen Internetregulierung:

An der sogenannten „Great Firewall“, einem Baukasten aus vielfältigen Kontrollmechanismen, scheitern viele ausländische Unternehmen in China. Die Filterung verlangsamt regelmäßig den Ladeprozess von Internetseiten, teilweise werden Internetseiten auch aktiv gestört oder ganz blockiert. Die rechtliche Grundlage zur Regulierung des Internets war im Jahr 2000 mit dem Gesetz „Measures for the Administration of Internet Information Services“ gelegt worden.

Industrie- und Handelskammer Dresden

Langer Weg 4, 01239 Dresden
(☎ Einwahl: 0351 2802-Durchwahl)

Referatsleiter Außenwirtschaft:

Rainer Reißaus ☎ -174

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:

Susanne Schmidt ☎ -175

Bescheinigungsdienst/Carnet A.T.A.:

Julianna Berthold ☎ -173

Jens Weisheit ☎ -177

Thomas Tamme (GS Zittau)
☎ 03583 5022-31

Messen:

Jana Mach ☎ -171

Enterprise Europe Network/ Kooperationsbörse Ausland:

Katja Hönig ☎ -186

Auslandsmärkte/Absatzförderung:

Robert Beuthner ☎ -224

Veranstaltungen:

Dorit Pelz ☎ -184

Tschechien-Kontakt:

Jiří Zahradník (GS Zittau)
☎ 03583 5022-34

Polen-Kontakt:

Zygmunt Waroch (GS Görlitz)
☎ 03581 4212-22

Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Goerdelerring 5, 04109 Leipzig
(☎ Einwahl: 0341 1267-Durchwahl)

Geschäftsfeldmanager International:

Matthias Feige ☎ -1324

Außenwirtschafts-/Zollrecht/ Bescheinigungsdienst:

Nadine Thieme ☎ -1320

Auslandsmärkte/Kooperationen/Messen:

Franziska Schieke ☎ -1325

Natalia Kutz ☎ -1245

Christina Goldberg ☎ -1323

Anke Robert ☎ -1260

Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
(☎ Einwahl: 0371 6900-Durchwahl)

Referatsleiterin Außenwirtschaft:

Barbara Hofmann ☎ -1240

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:

Wolfgang Reckel ☎ -1243

Bescheinigungsdienst:

Stefanie Methner ☎ -1244

Messen:

Sandra Furka ☎ -1241

Veranstaltungen:

Birgit Voigt ☎ -1242

Enterprise Europe Network:

Nikola Loske ☎ -1245

Tschechien-Koordination:

Michaela Holá ☎ -1246

in Plauen

Friedensstraße 32, 08523 Plauen
(☎ Einwahl: 03741 214-Durchwahl)

Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:

André Volke ☎ -3200

Referentin Außenwirtschaft/Bescheinigungen:

Uta Schön ☎ -3240

in Zwickau

Äußere Schneeberger Str. 34,
08056 Zwickau

(☎ Einwahl: 0375 814-Durchwahl)

Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:

Michael Stopp ☎ -2200

Zoll/Bescheinigungen:

Margit Borchardt ☎ -2243

Messen/Ausstellungen:

Ronny Kunert-Hans ☎ -2240

in Freiberg

Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg

(☎ Einwahl: 03731 79865-Durchwahl)

Bescheinigungsdienst:

Rita Köhler ☎ -5250

in Annaberg

Geyersdorfer Str. 9a,
09456 Annaberg-Buchholz

(☎ Einwahl: 03733 1304-Durchwahl)

Bescheinigungsdienst:

Dieter Körnig ☎ -4116

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden

Abteilung: Absatzförderung, Kooperationen

Sylvia Müller ☎ 0351 2138-371

E-MAIL

Aufbau der E-Mail-Adressen:

IHK zu Leipzig: name@leipzig.ihk.de
IHK Dresden: name.vorname@dresden.ihk.de
IHK Chemnitz: vorname.name@chemnitz.ihk.de
WFS GmbH: vorname.name@wfs.saxony.de
Kein Titel. Umlaute: ä, ö, ü = ae, oe, ue, ß = ss.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Dresden,
Langer Weg 4, 01239 Dresden
im Auftrag der Landesgemeinschaft der
sächsischen Industrie- und Handelskam-
mern Dresden, zu Leipzig und Chemnitz so-
wie der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Verantwortlich:

Wolfram Schnelle
Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-
schaft/IHK Dresden
Tel.: 0351 2802-120

Mario Bauer
Geschäftsführer Geschäftsbereich Dienst-
leistungen/IHK zu Leipzig
Tel.: 0341 1267-1112

Christoph Neuberg
Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-
schaft/IHK Chemnitz
Tel.: 0371 6900-1200

Peter Nothnagel
Geschäftsführer/Wirtschaftsförderung
Sachsen GmbH
Tel.: 0351 2138-100

Chefredaktion/Bestellannahme:

Christin Hedrich
Tel.: 0351 2802-185
Fax: 0351 2802-7185
E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

stellv. Chefredaktion:

Robert Beuthner
Tel.: 0351 2802-224
Fax: 0351 2802-7224
E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

Redakteure: Wolfgang Reckel, Robert
Beuthner, Sandra Furka, Christina Gold-
bergk, Christin Hedrich, Sylvia Müller, Uta
Schön, Rainer Reißaus, Birgit Voigt

Gesamtherstellung und Verlag:

Satztechnik Meißen GmbH
Am Sand 1c
01665 Diera-Zehren OT Nieschütz
www.satztechnik-meissen.de

ISSN 1869-3172

Die „Außenwirtschaftsnachrichten“ er-
scheinen in 10 Ausgaben pro Jahr. Der
Inhalt wird mit großer Sorgfalt aufbereitet.
Eine Gewähr für die Richtigkeit der Daten,
Termine usw. kann allerdings nicht über-
nommen werden.

Der Bezugspreis ist für alle Mitglieder der
sächsischen IHKs mit dem Kammerbei-
trag abgegolten.
Im freien Verkauf: Abonnement:
24,00 EUR im Jahr zzgl. Porto
Einzelheft: 3,00 EUR zzgl. Porto

CeBIT 2016 | Hannover | 14. bis 18. März 2016

Sächsischer Firmengemeinschaftsstand im Bereich

IT Lösungen für digitale Unternehmen und Unternehmensprozesse

Digital Business Solutions, EXM, Input/Output Solutions, ERP & Commerce Solutions, CRM, BI & Enterprise 2.0, Enterprise Security

Die CeBIT 2016:

- Weltweit führende IT-Messe
- 100 % Business
- Hohe Entscheiderdichte
- Starker B2B-Fokus

Die Vorteile des Gemeinschaftsstandes:

- Kleine individuelle Fläche – großer Auftritt der Gruppe an einem attraktiven Stand
- Einsparung bei Kosten- und Organisationsaufwand
- Stand-Infrastruktur (Lounge, Lager, Catering, Hostess, Standwache) vorhanden
- Organisatorische Standbetreuung während der Messe

Ihr Ansprechpartner:

Industrie- und Handelskammer Dresden | Langer Weg 4 | D-01239 Dresden
Jana Mach | Tel.: +49 (0)351 2802-171 | E-Mail: mach.jana@dresden.ihk.de



Fotos: Dt. Messe AG Hannover | IHK Dresden



Die Sächsischen
Industrie- und Handelskammern



AUSSENWIRTSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN

Bei Interesse an einer Veranstaltung markieren Sie diese bitte und senden diese Seite per Fax an 0351 2802-7185 oder per E-Mail an hedrich.christin@dresden.ihk.de

Land	Datum	Veranstaltung	Ort
China			
	12. – 13. November 2015	Länderberatungstage	Zwickau
Europa			
	23. November 2015	Informationsveranstaltung CE-Kennzeichnung	Leipzig
Frankreich			
	1. Dezember 2015	Wirtschaftsgespräch	Dresden
Niederlande			
	19. November 2015	Länderberatungstag	Leipzig
Polen Tschechien			
	19. November 2015	22. Polnisch-Deutsch-Tschechisches Kooperationsforum	Polen, Jelenia Góra
Skandinavien			
	25. November 2015	Beratungstag	Dresden
Südafrika			
	2. Dezember 2015	Unternehmerstammtisch	Chemnitz
Südkorea			
	12. November 2015	Wirtschaftsgespräch	Dresden
Türkei			
	2. Dezember 2015	Energiemarkt Türkei	Chemnitz
USA			
	12. November 2015	Workshop Markteinstieg	Chemnitz
Weltweit			
	16. November 2015	Informationsveranstaltung Rechnungsstellung international	Leipzig

Name:

Firmenanschrift:

Telefon/E-Mail:

Außerdem habe/n ich/wir Interesse an folgenden Ländern/Themen:

Hier finden Sie Ihren
Ansprechpartner

